

Informationsanlass BGK light Asylstrasse



Gemeinde Ittigen, Metron Bern AG, RISTAG Ingenieure AG

Sprecherinnen und Sprecher

Gemeinde Ittigen



Thomas Stauffer
Gemeindepäsident

Moderation



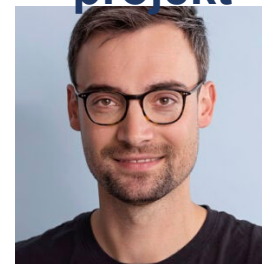
Sarah Droz
Metron Bern AG

Bauprojekt



Simon Kobel
RISTAG Ingenieure AG

Strassengestaltungs- -projekt



Andreas Oldenburg
Metron Bern AG

Ausgangslage und Zielsetzung

- Fernwärmenetz soll ausgebaut werden
 - Bushaltestellen müssen hindernisfrei umgebaut werden
 - Verkehrssicherheit soll erhöht werden für alle Verkehrsteilnehmenden (Fussverkehr, Veloverkehr, Bus, Autoverkehr)
- Da Strassenbelag grossflächig für Fernwärme aufgeschnitten wird – Chance zur Umgestaltung der Asylstrasse
- Nutzen der Synergien zwischen den verschiedenen Projekten

Ablauf

- Ausgangslage und Zielsetzung Th. Stauffer
- Massnahmen Strassenraum und zukünftiges Verkehrsregime A. Oldenburg
- Bauprojekt und Zeitplan Bauarbeiten S. Kobel
- Zeit für Fragen aus dem Publikum S.Droz / alle
- Information des weiteren Vorgehens,
Kommunikation an die Anwohnenden Th. Stauffer
- Abschluss Th. Stauffer/S.Droz

Teil Strassenraumprojekt –Betrieb- und Gestaltungskonzept

Fuss- und Veloverkehr [FVV]



- Fussverkehr:
 - Verbreiterung Trottoirs
 - Umsetzung Vorgaben zur Behindertengleichstellung
 - Lenkung Fussverkehr durch optimierte Querungsstellen

Fuss- und Veloverkehr [FVV]



- Veloverkehr:
 - Standards Kanton umsetzen
 - Potenzielle Gefahrenstellen beheben
 - Seitliche Einengung (Querung) auf der Strecke
 - Poller zur Einengung der Einfahrt Asylstrasse

Öffentlicher Verkehr [ÖV] - Ausgangslage



- Umsetzung Vorgaben zur Behindertengleichstellung
- Beidseitiges Haltestellenangebot

Motorisierter Individualverkehr [MIV]



- Verkehrssicherheit: Vermeidung Begegnungsfälle, die ein Ausweichen auf das Trottoir erfordern.
- Parkierung: Anordnung der Parkplätze nach aktuellen Sicherheitsanforderungen umsetzen.

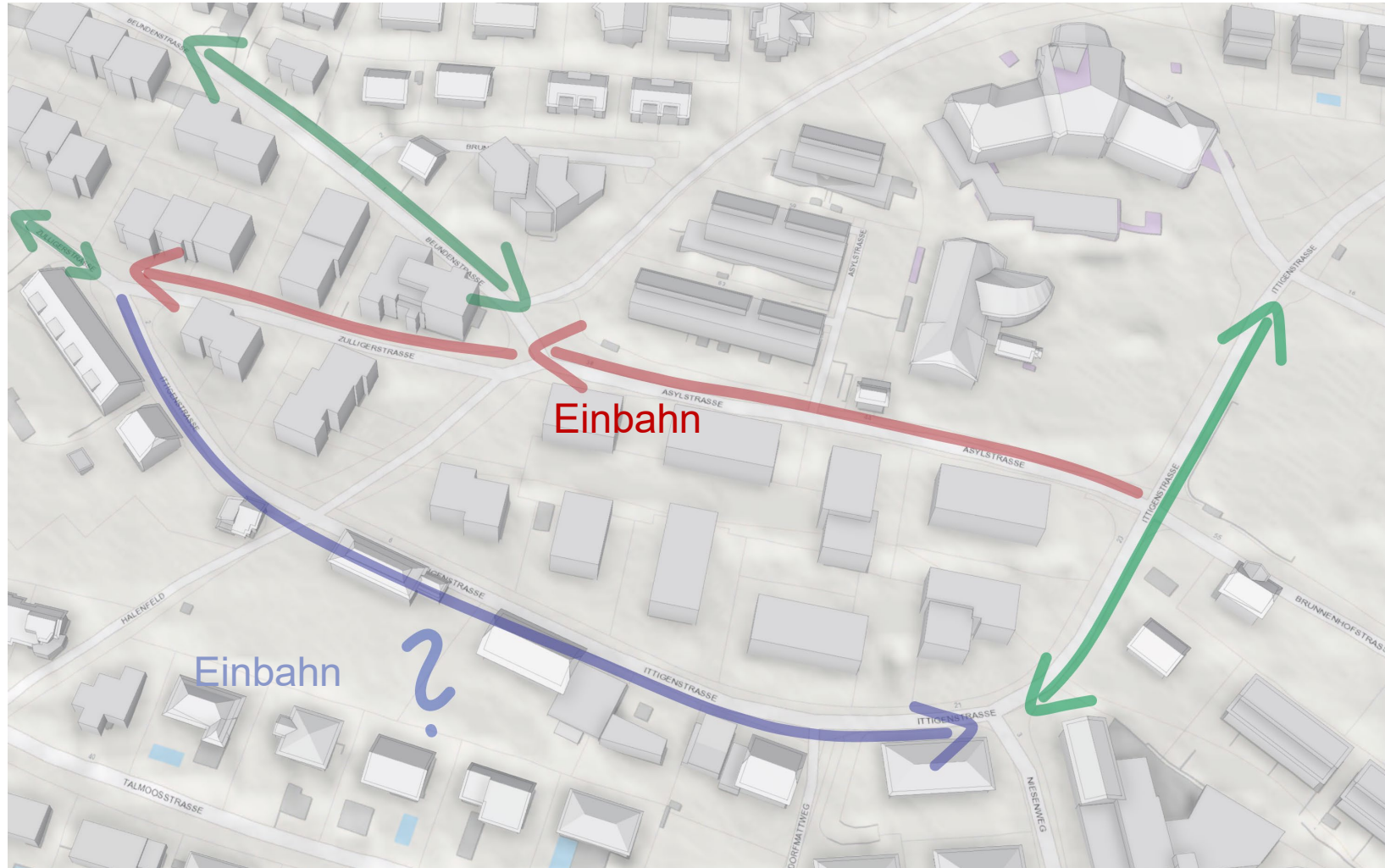
Hauptkenntnisse für die Projektierung

Was gilt es zu verbessern?

- Verkehrssicherheit / Begegnungsfälle/ Parkierung
- Lage und Ausgestaltung der Bushaltestellen (BehiG)
- Veloangebot gemäss kantonalen Vorgaben
- Schulweg / Dimensionierung Trottoir
- Begrünung und Schwammstadt

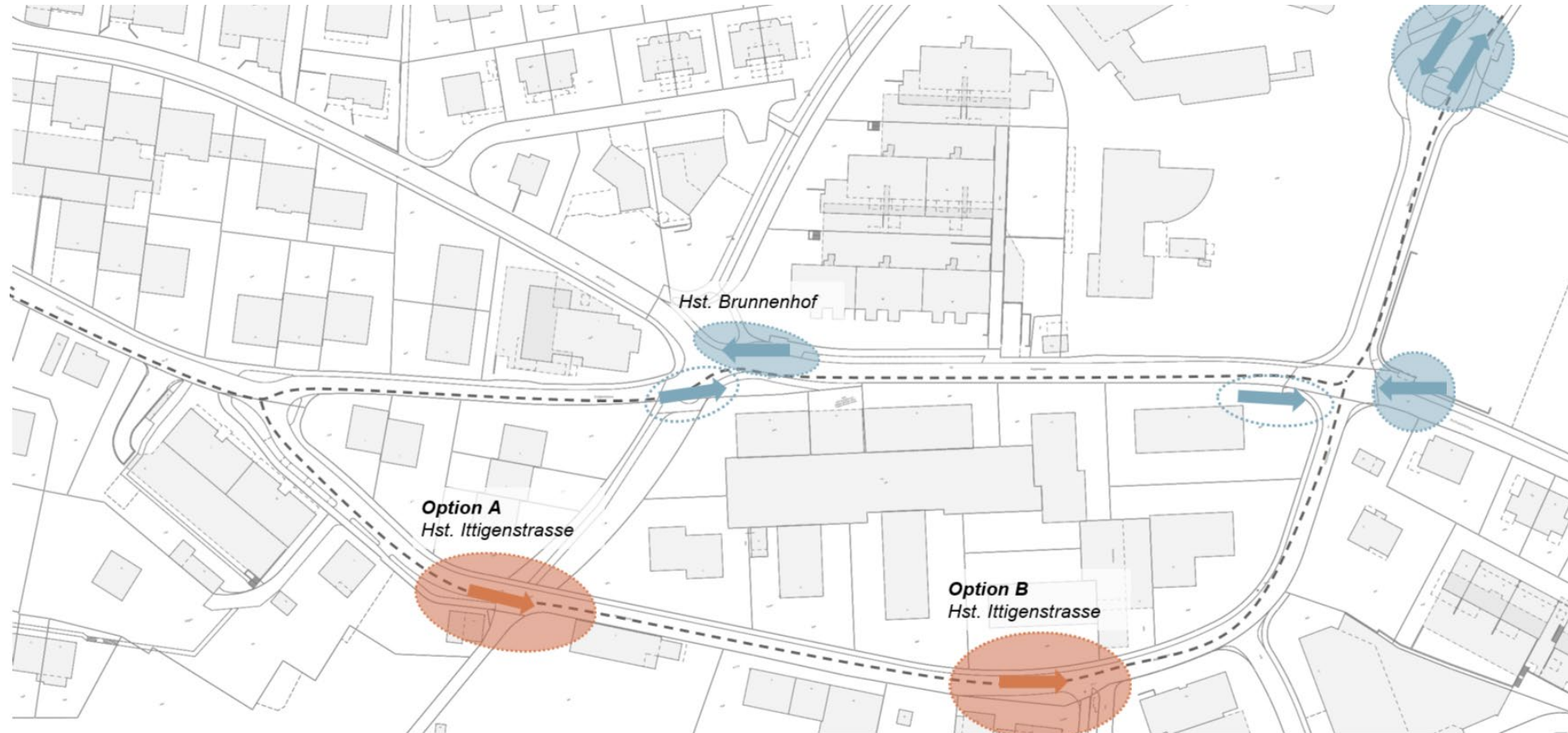
Lösung Einbahn Asylstrasse (ausgenommen Veloverkehr)

Neues Verkehrsregime



Lösung Einbahn Asylstrasse (ausgenommen Veloverkehr)

Neue Haltestellen



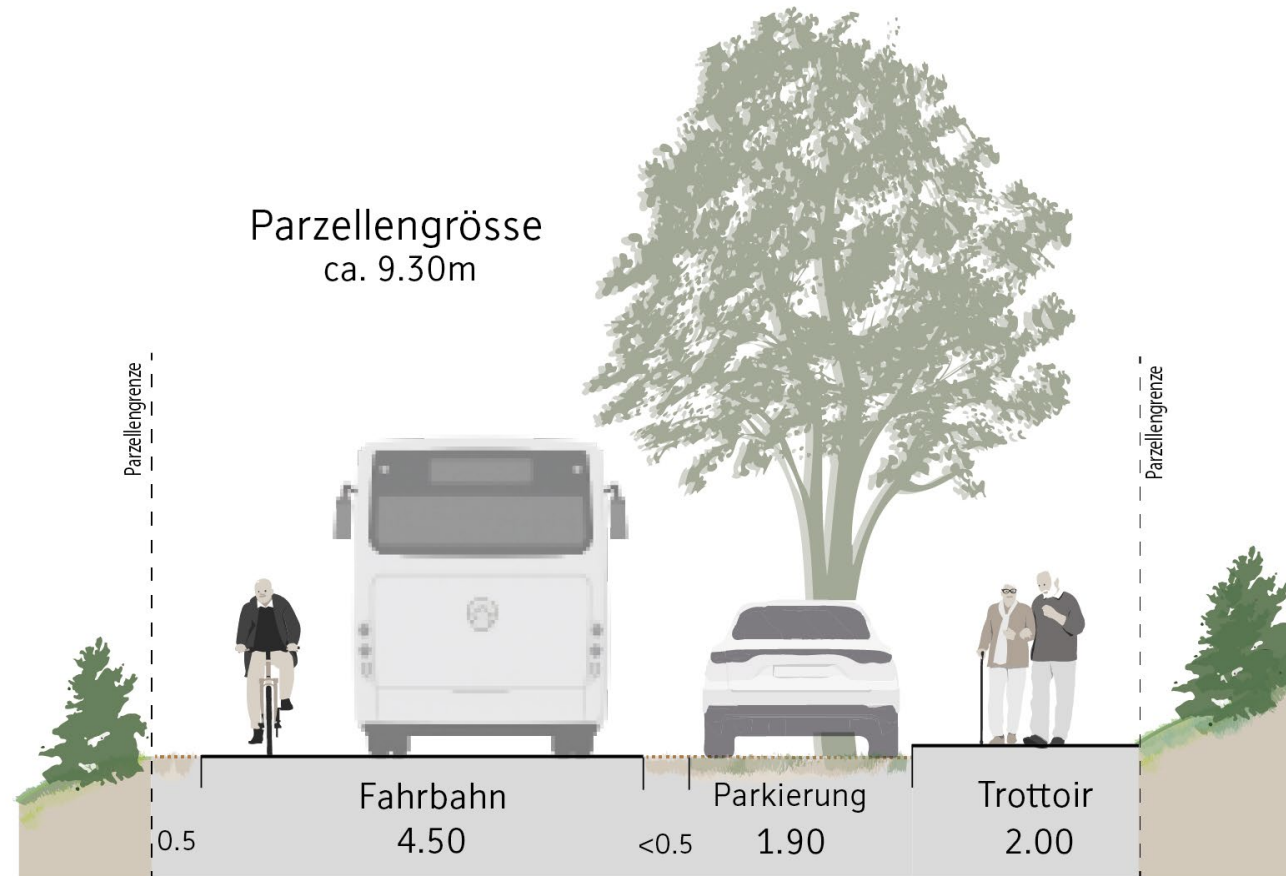
● Bestand mit Infrastruktur ○ Bestand ohne Infrastruktur ● zukünftige potenzielle Haltestelle

Lösung Einbahn Asylstrasse (ausgenommen Veloverkehr)

Neues Strassenlayout (Entwurfsskizze)

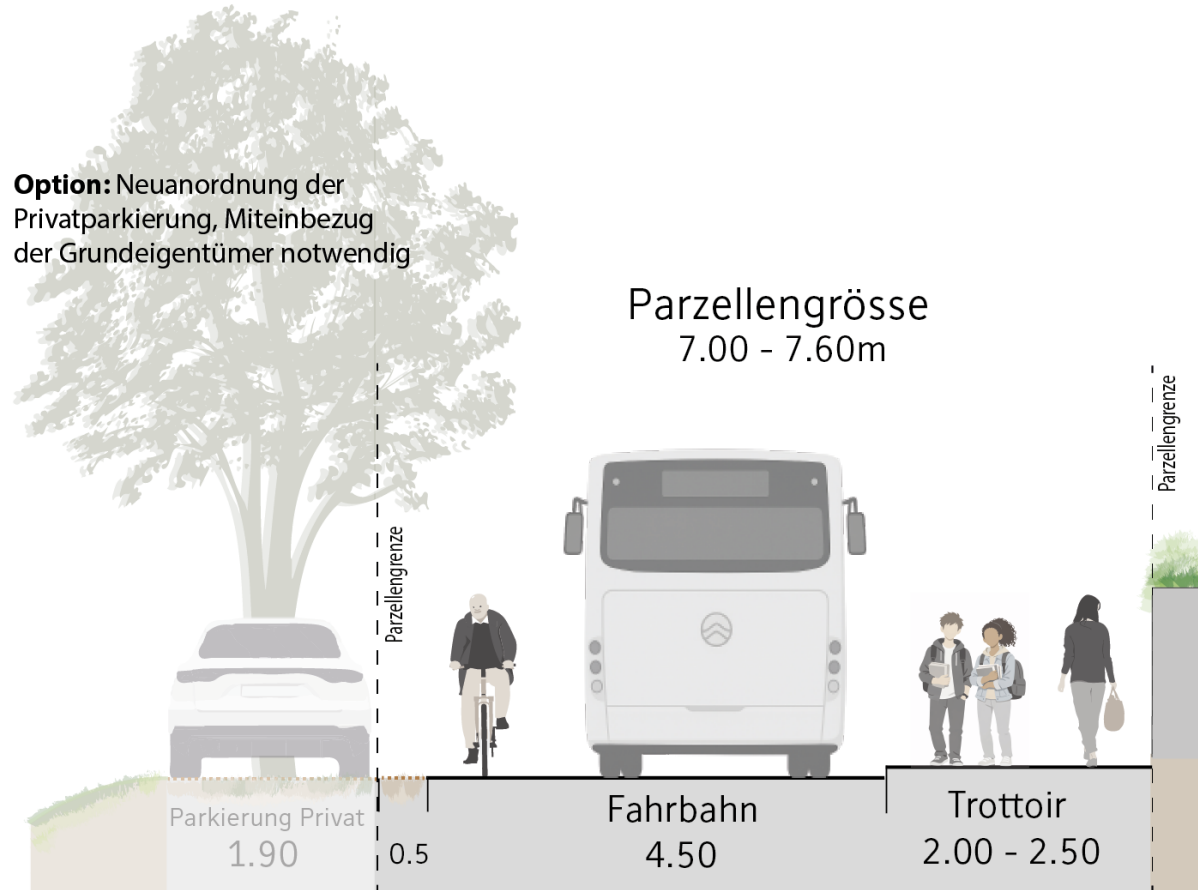


– Schnitt 1

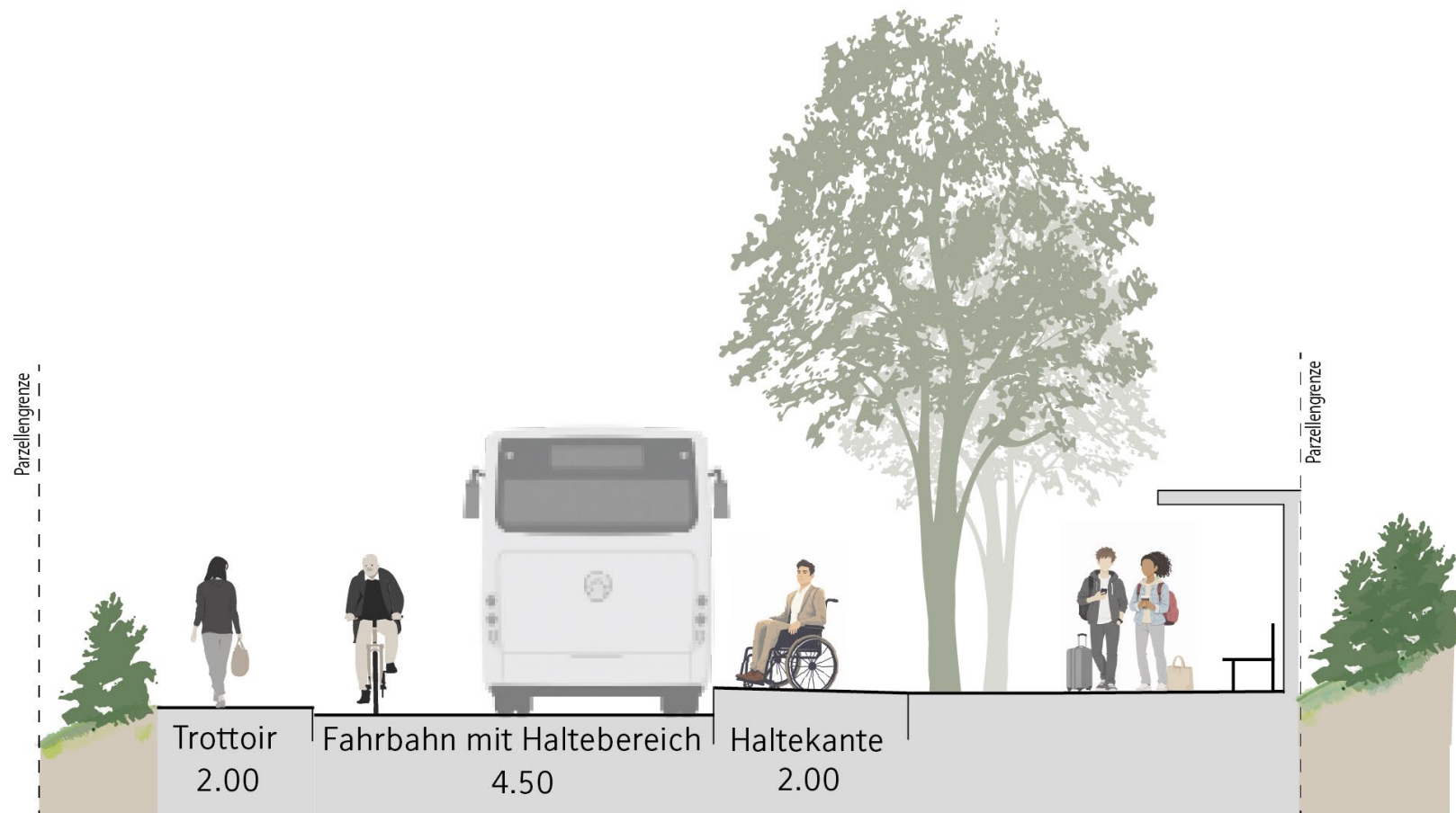


– Schnitt 2

Option: Neuordnung der Privatparkierung, Miteinbezug der Grundeigentümer notwendig



– Schnitt 3



Bilanz

Was wird verbessert?

- **Mehr Verkehrssicherheit** durch Reduktion Begegnungskonflikte (Bus/MIV)
- **Platzgewinn** (für hindernisfreie Gehwege, sichere Veloführung und Stadtklima)
- **Bessere ÖV-Bedingungen**, dank konfliktfreier, hindernisfreier Bushaltestellen.
- **Stärkung des Fuss- und Veloverkehrs** gemäss Richt- und Sachplan (Gemeinde/ Kanton)
- **Klimaangepasste Gestaltung** (Entsiegelung, Baumpflanzungen, Schwammstadt-Elemente)
- **Vermeidung Durchgangsverkehr** durch eine moderate Erhöhung des Durchfahrtswiderstands

Teil Bauprojekt

Gesamtsanierung Asylstrasse



Projektauslöser

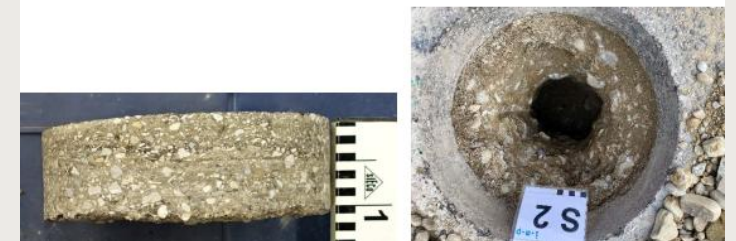
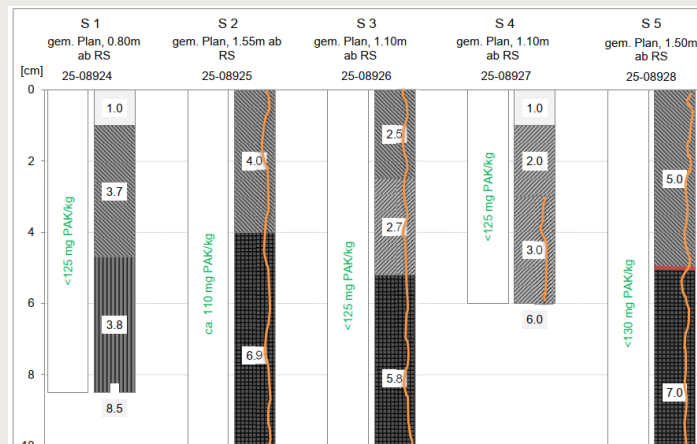
- Wärme Mittelland AG will Fernwärmenetz erweitern
- Synergien für Gemeinde vorhanden da alte Wasserleitung in Asyl-/Ittigenstrasse
- Betrachtung restlicher Infrastruktur und Parameter durch Gemeinde

Projekterarbeitung

- Betriebs- und Gestaltungskonzept definiert Rahmenbedingungen
- Überprüfung Abwasseranlagen (Zustand, Kapazität)
- Analyse Strasse und deren Elemente
 - Öffentliche Beleuchtung
 - Bushaltestelle
 - Versteinung

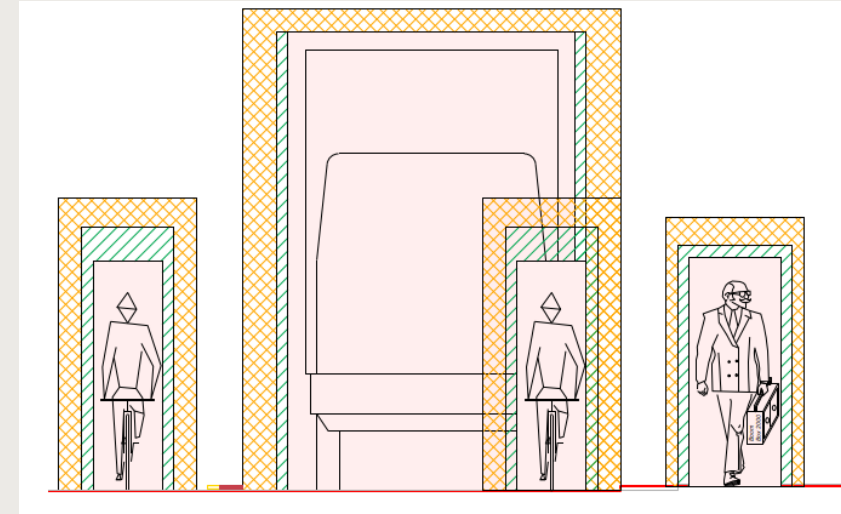
Projekterarbeitung Strasse

- Zustand Belagsschichten
 - Stärke und Qualität Fundation
 - Entwässerung/Einlaufschächte
- > Bauliche Massnahmen Belag nötig**



Projekterarbeitung Strasse

- Strassenbreite und Begegnungsfälle
 - Zustand/Homogenität Versteinung
 - Barrierefreiheit Bushaltestelle
- > Bauliche Massnahmen nötig**

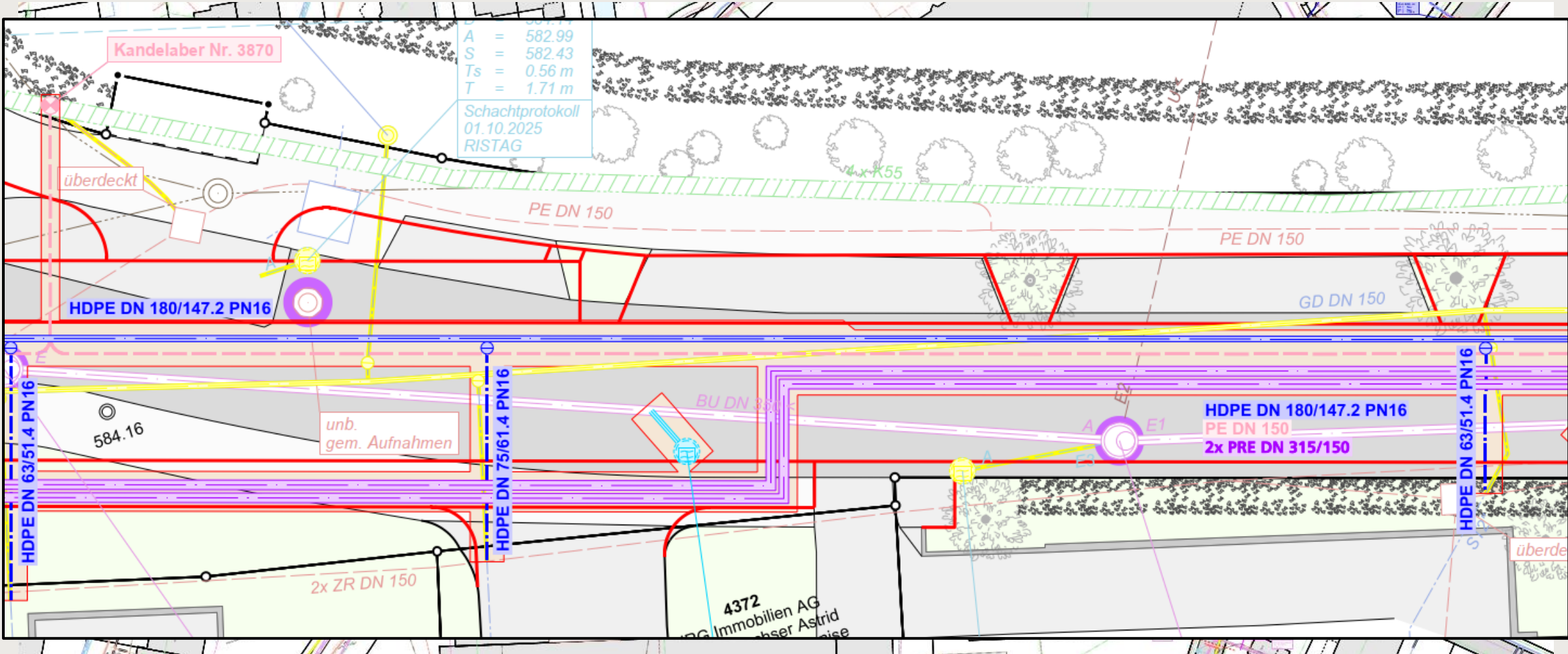


Projekterarbeitung Gesamt

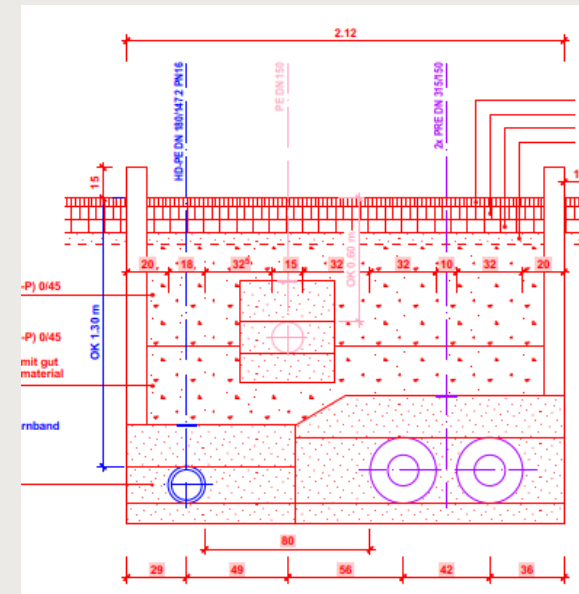
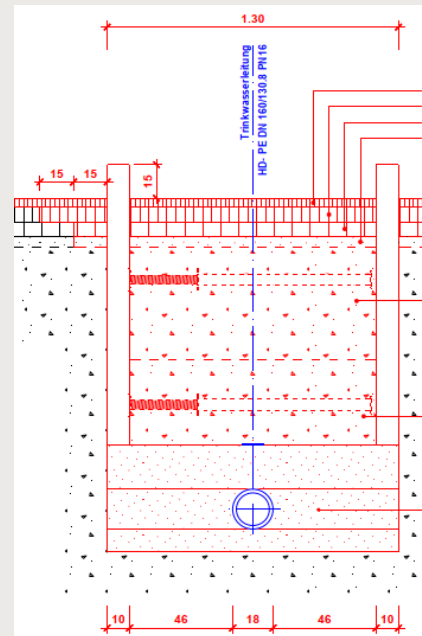
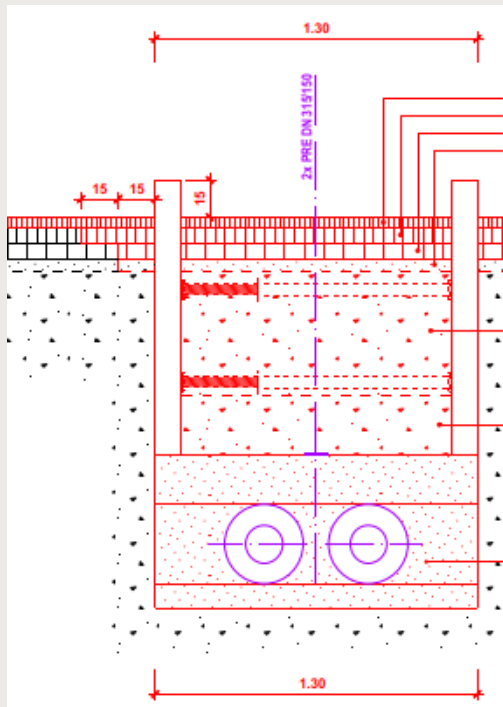
- Ersatz Wasserleitung
- Gesamterneuerung Strassenbelag
- Neugestaltung Randabschlüsse, Gehweg
- Optimierung Strassenentwässerung
- Neues Kabeltrasse Beleuchtung/LED wo noch nicht vorhanden
- Neugestaltung Bushaltestelle
- Koordination Neubau Fernwärme

-> Projekt erstellen

Projekt Werkleitungen



Projekt Werkleitungen



Terminplanung



Feb 2026

Bauprojekt
Infoveranstaltung



Juni 2026

Gemeinde-
versammlung



bis November 2026

Submission &
Baubewilligung



2027-28

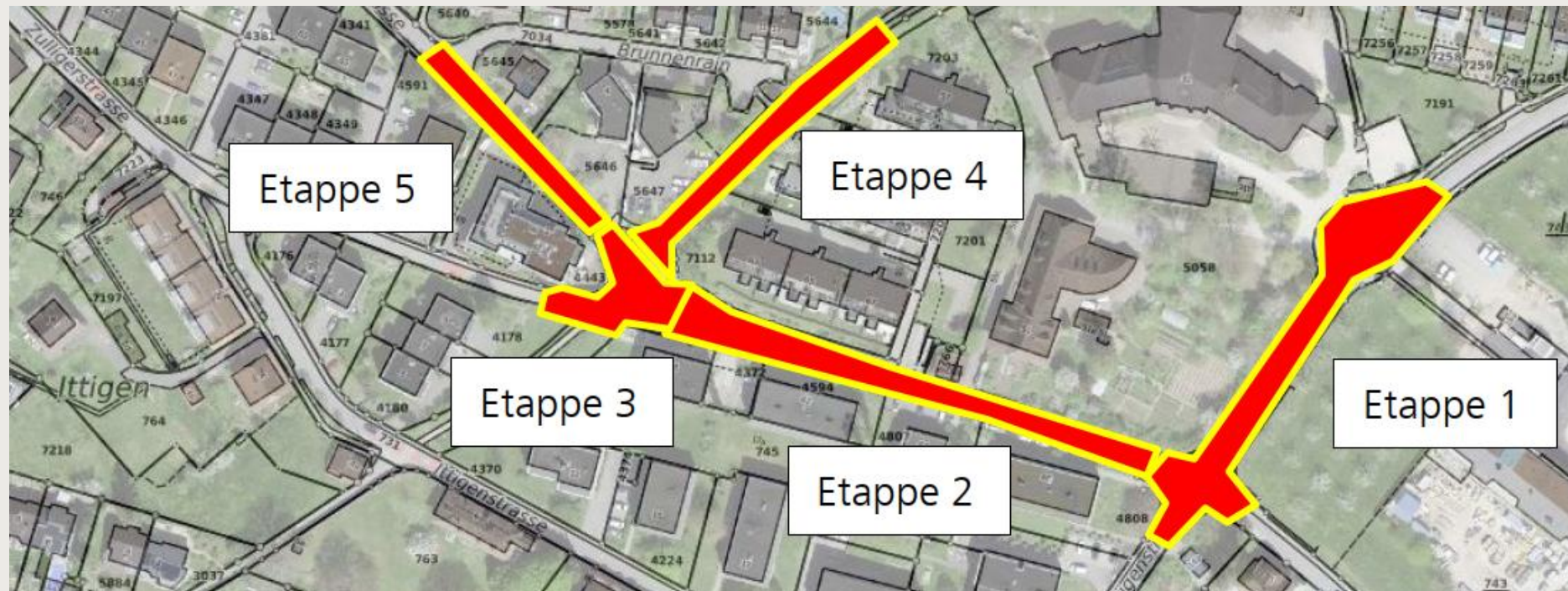
Bauausführung
in Etappen



2029

Einbau
Deckbelag

Ausführung Etappierung



Ausführung Einschränkungen



Zufahrtsbeschränkungen

- Zufahrt so lange wie möglich gewährleistet, ansonsten Umleitung
- Sperrung an einzelnen Tagen möglich



Lärm und Staub

- Bauarbeiten verursachen Lärm und Staub
- Die Arbeitszeiten werden strikt eingehalten



Sichere Fusswege

- Fussgänger werden sicher an der Baustelle vorbeigeführt
- Gehwege bleiben begehbar, oder es werden Alternativen angeboten



Schulwegsicherheit

- Schulwege werden besonders gesichert
- Sensibilisierung Personal und Schule



Kehricht & Post

- Die Abfallentsorgung und Postzustellung wird koordiniert
- Alternative Zustellungsunkte werden bei Bedarf eingerichtet



Blaulichtorganisationen

- Der Zugang für Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei ist jederzeit gewährleistet

Ausführung Kommunikation

- Frühzeitiges Informationsschreiben über Baustart
- Information bei Etappenwechsel
- Informationen auf Website Gemeinde
- Plakatstände vor Ort

Fragerunde

Für die Beantwortung der Fragen sind heute für Sie da:

Gemeinde Ittigen:

- **Thomas Stauffer**, Gemeindepräsident und Vorsteher Departement Tiefbau und Gemeindebetriebe
- **Regula Siegenthaler**, Fachbereichsleitung Planung, Stv. Leiterin Abteilung Bau
- **André Suhrcke**, Technischer Mitarbeiter / Brunnenmeister

Metron Bern AG:

- **Andreas Oldenburg**, Projektleitung, Verkehrsplanung

RISTAG Ingenieure AG:

- **Simon Kobel**, Projektleitung, Bauprojekt

Wärme Mittelland AG:

- **Daniel Flückiger**, Gesamtleiter
- **Stefan Winistorf**, Projektleiter Engineering
- **Daniel Nussbaum**, Projektleiter Verkauf

Abschluss

– Rückblick

Weiteres Vorgehen

- Zeitplan Fernwärme und Umgestaltung Asylstrasse wird weiter geschärft, aktueller Plan – Bau ab 2027
- Kommunikation und Koordination mit den Grundeigentümerschaften erfolgt gezielt in der nächsten Projektphase (zeitnah)
- Weitere Information an die Anwohnenden im Verlauf der Planung vor Ort und auf der Webseite der Gemeinde – Verkehrseinschränkungen, Baulärm, etc.

Weitere Informationen: Gemeinde Ittigen – Strasse und Wasserleitungen

E-Mail: bau@ittigen.ch

Projektseite Web:



Wärme Mittelland AG

Wir sind gerne für Sie da – rufen Sie uns an



Daniel Flückiger

Gesamtprojektleiter

daniel.flückiger@bac.ch



Daniel Nussbaum

Projektleiter Verkauf

daniel.nussbaum@bac.ch

Direkt 058 477 56 67



Stefan Wynistorf

Projektleiter Engineering

stefan.wynistorf@bac.ch

Vielen Dank für Ihr Erscheinen!